Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 53 (1948-1949)
Heft: 15

Rubrik: Veranstaltungen

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kinder eines gewissen Alters, einer bestimmten Konfession vorgezogen werden, können wir die Kinder danach aussuchen. Für Kleider wird in Deutschland selbst in unsern Nähstuben gesorgt.

Da die Kinder das geordnete Familienleben so sehr entbehren müssen, ist es für sie immer ein großes Erlebnis, hier in der Schweiz in eine Familie aufgenommen zu werden. Aber für viele, deren Vater fehlt oder schon seit langen Jahren nicht mehr zu Hause ist, wäre allein schon die Aufnahme in ein kleines, familienmäßig geführtes Heim ein großer Segen. — Da wir den nächsten Sommer kräftig nutzen wollen, wären wir sehr froh, wenn sich für die Unterbringung einer gewissen Zahl dieser Kinder eine gut gelegene Baracke oder sonst ein Gebäude zum Betreiben eines Ferienlagers böte. Die größeren Buben und Mädchen könnten sich sehr gut als Hilfskräfte in solch einem Kinderferienlager betätigen.

Wir rufen deshalb die Schweizer Erzieher und Lehrer hiermit auf, uns Kräfte des Herzens und der Hand zu leihen, damit wir dieser Not tatkräftig entgegenwirken können. Bitte melden Sie uns, was Sie an Freiplätzen finden können, und teilen Sie uns mit, wenn es in Ihrem Arbeitsbereich Einrichtungen und Mittel gibt, die sich für diese Aufgabe einsetzen ließen. Für jede auch kleine Hilfeleistung und für jeden Beitrag sind wir herzlich dankbar.

Aktion zur Hilfe an Bunkerkinder:
Dr. *K. Heymann*, Klingenbergstraße 93, Basel.

Diesen Aufruf unterstützen: Hans Egg, Präsident des SLV, Zürich; Emma Eichenberger, Präsidentin des Schweiz. Lehrerinnenvereins, Zürich; Paul Fink, Lehrer, Redaktor des « Berner Schulblattes », Bern; Seminardirektor Dr. C. Günther, Basel; W. Kilchherr, Präsident der Sektion Basel des SLV, Basel; Prof. Dr. A. Portmann, Basel; Prof. Dr. E. Probst, Schulpsychologe, Basel; Marcel Rychner, Gymnasiallehrer, Präsident des BLV, Burgdorf; Prof. Dr. J. R. Schmid, Seminardirektor, Thun; Dr. Martin Simmen, Seminarlehrer, Redaktor der « Schweiz. Lehrerzeitung », Luzern; Helene Stucki, Seminarlehrerin, Präsidentin des Bern. Lehrerinnenvereins, Bern; Dr. Karl Wyß, Lehrersekretär, Bern.

Veranstaltungen

Der Schweizer. Verband für Frauenstimmrecht hat es sich zum Ziel gesetzt, die staatsbürgerliche Schulung und Vorbereitung der Schweizer Frauen für gegenwärtige und kommende Aufgaben durch Tagungen und Kurse nach Möglichkeit zu fördern. Zu diesem Zwecke soll auch dieses Jahr am 28./29. Mai im Volksbildungsheim Herzberg ein Wochenendkurs durchgeführt werden über das Thema: **Wir arbeiten für die soziale Verständigung.**

Die Teilnehmerinnen werden durch berufene Referentinnen in die soziale und wirtschaftliche Problematik unserer Zeit eingeführt und haben zudem Gelegenheit, in der Diskussion ihren eigenen Gedanken über diese Probleme Ausdruck zu geben.

Ferienwochen für Hausangestellte 1949. Die Ferienwochen für Hausangestellte sind bereits zur Tradition geworden. Wir freuen uns, die Hausangestellten auch dieses Jahr zu Ferienwochen einladen zu dürfen. Sie finden statt in:

Hohfluh (Brünig-Hasleberg), Hotel Schweizerhof, vom 6. bis 17. Juni (Fr. 105.— für Einerzimmer und Fr. 88.— für Zweierzimmer, alles inbegriffen);

Praden (Graubünden) (Postautolinie Chur-Passugg-Tschiertschen), Kurhaus Praden, vom 2. Juli bis 27. August (Fr. 7.50 bis Fr. 8.50 pro Tag);

Moscia-Ascona (Tessin), « Evangelisches Jugendhaus », vom 11. bis 21. September und vom 21.September bis 1. Oktober (Fr. 7.50 bis Fr. 9.— pro Tag).

Speziell für katholische Hausangestellte werden Ferienwochen abgehalten in:
Sachseln (Obwalden), « Obkirchen », vom 20. Juli bis 20. August (Fr. 8.— pro Tag);
Lungern (Brünig), « Haus St. Joseph », vom 6. Juni bis 11. September (Fr. 6.50 bis Fr. 7.50 pro Tag).

Jüngere und ältere Hausangestellte aus dem Privathaushalt und dem Großbetrieb sind herzlich willkommen.

Flugblätter über die Ferienwochen für Hausangestellte sowie Prospekte über die einzelnen Ferienorte sind zu beziehen bei der Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für den Hausdienst, Bleicherweg 45, Zürich 2 (Tel. 23 24 65), die auch gerne Fragen aller Art beantwortet.

Zweiter internationaler Kongreß für Heilpädagogik. Der zweite internationale Kongreß für Heilpädagogik wird vom 18.—22. Juli in Amsterdam abgehalten werden. Die Zusammenkünfte werden im indischen Museum stattfinden. Neben niederländischen werden auch ausländische Sachverständige das Wort führen. Im Sekretariat, Museumflat-Weteringplantsoen 2 c, Amsterdam, sind Prospekte, auch in größerer Anzahl, erhältlich.

Während des Kongresses wird in Lunteren ein internationales Pfadfinderlager für gebrechliche Knaben im Alter von 13—17 Jahren abgehalten werden. Das Ausland hat bereits großes Interesse für dieses Lager gezeigt.

Die **Basler Mission** braucht für ihre afrikanischen Schulen in Kamerun und an der Goldküste zwei bis drei tüchtige, christlich gesinnte

Lehrerinnen

für Primar- und Sekundarschulstufe. Kenntnis der englischen Sprache erwünscht. (Näheres siehe Artikel in dieser Nummer über: « Mädchenschulen in Afrika »)
Anfragen sind zu richten an das Sekretariat der Frauenmission,
Frl. D. Sarasin, Missionshaus, Basel 3.

Die Freude der Lehrerin

ist der äußerst handliche, zuverlässige und billige **Klein-Vervielfältiger** für Hand- und Maschinenschrift, der

† USV-Stempel †

Er stellt das Kleinod und unentbehrliche Hilfsmittel Tausender schweizerischer Lehrerinnen und Lehrer dar. Einfach und rasch im Arbeitsgang, hervorragend in den Leistungen
Nr. 2. Postkartengröße Fr. 28.—
Nr. 6. Heftgröße Fr. 33.—
Verlangen Sie Prospekt oder Stempel zur Ansicht

USV-Fabrikation und Versand:
B. SCHOCH, Oberwangen (Thurg.)
Papeterie **Tel. 6 79 45**

Verwende regelmäßig
Blumendünger „Geistlich"
Durch die Entfaltung reicher Farben- und Formenfülle lohnen die Blumen die sorgsame Pflege. Blumendünger „Geistlich" enthält alle wichtigen Nährstoffe.
Erhältlich in Drogerien, Samenhandlungen, und Konsumgenossenschaften
ED. GEISTLICH SÖHNE AG., WOLHUSEN

Rotkäppchen

Als Separatabdruck, in Antiquaschrift (Bodoni), erschienen u. bei der Buchdruckerei Büchler & Co., Marienstraße 8, Bern, erhältlich:
1 Ex. à 30 Rp., von 10 Ex. an 25 Rp.

SORAGNO
bei Lugano

Bestens empfohlene, vegetarische u. alkoholfreie Pension, Fr. 9.— pro Tag. Fließend kaltes u. warmes Wasser. Ruhe, Erholung. Ferienwohnung. Passanten.
Frau Homberger, Telephon 2 19 86

Villa Mimosa
Lugano-Cadro-Dino

Daheim
BERN Zeughausgasse 31 5 Min. vom Bahnhof Telephon 2 49 29
Alkoholfrei geführtes Haus
Gute Küche Freundliche Hotelzimmer